

LEGENDE

Bestand	Planung	Bestand
Einschnittböschung		oberirdische Stromleitung
Straßenmulde		Zaun
Rinne		Leitplanke
Fahrbahn, befestigt		Landesgrenze
Bankett		Gemeinde- / Gemarkungsgrenze
Dammabdeckung		Flurstücksgrenzen
Gehweg, befestigt		Flurstücksnummern
Rad- / Gehweg, befestigt		Beläge:
Wirtschaftsweg, befestigt		A Asphalt
Wirtschaftsweg, unbefestigt		B Beton
Grasweg		bef befestigt
Wohn- / Nebengebäude		Pfl Pflastersteine
Mauer		Sch Schotter
Durchlass		unbef unbefestigt
Arbeitsraumbegrenzung		

SCHUTZGEBIETE / GESCHÜTZTE FLÄCHEN UND STRUKTUREN

Quelle: 1. LANS RLP (http://lans.rlp.de/natur-schutz/ro-aktuelle-landschaftsdaten/natur-schutz/index.php)
2. Geoportal Wasser (http://www.geoportal.wasser.rlp.de)
3. Schutzgebietskatalog des Saarlandes (http://geoportal.saarland.de)

VSG Vogelschutzgebiet "Hornbach und Seitentaler" (VSG-7000-043 / DE-6710-401)¹

Biotopkataster Rhld-Pf.¹

- BK 6809-0002 - Biotenale zwischen Bickenascherhof und mühle, Stand 2007, TK 6809 Gerstern
- BK 6709-0008 - Biotenale zwischen Hengstbacher und Bickenascherhof, Stand 2007, TK 6709 Bickelast
- BK 6809-0001 - Biotenale südwestlich Mittelbach bis Landesgrenze, Stand 2007, TK 6809 Gerstern
- BK 6709-0001 - Quabach in der Biotenale südlich Mittelbach, Stand 2007, TK 6709 Bickelast
- BK 6709-0014 - Buchenwälder nord- und südöstlich Hengstbach, Stand 2007, TK 6709 Bickelast

Gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)¹

- GS 6709-0003 - Mühlgraben (Pflanz), Stand 2007, TK 6709 Bickelast
- GS 6709-0016 - Mühlgraben (Pflanz), Stand 2007, TK 6709 Bickelast
- GS 6809-0002 - Biotogehölzer Erlenau (A2C), Stand 2007, TK 6809 Gerstern
- GS 6709-0001 - Quabach (Pflanz), Stand 2007, TK 6709 Bickelast

Trinkwasserschutzgebiet (Zone III) "Zweibrücken, 6 Tiefbrunnen" (Nr. 400700345)²

LSG Landschaftsschutzgebiet "Blieskastel (alter Landkreis Homburg, Bereich XI und XIII)" (07-LSG-71-2)³

ARTENSCHUTZRELEVANTE STRUKTUREN

Quelle: 1. LAJ - Artenportal (https://laj.rlp.de/umwelt/aktuelle-landschaftsdaten/ro-aktuelle-landschaftsdaten/)
2. VSG-Verträglichkeitsstudie für das Flutereignisrisikofolgenmanagement / Planung des Mühlenwandwiderwegs Stadt Zweibrücken

Wildkatzennachweis (Nahrungsgebiet) Stand: 1997⁴

Eisvogel (Fortpflanzung und Nahrungsgebiete) Stand: 2004 bis 2011⁴

Eisvogel (Brutplatz) Stand: 2009⁵

Eisvogel (Revierzentrum) Stand: 2009⁵

Erdhöhle / Tierbau

Baum mit Höhle (gem. Höhlenbaumkartierung Dr. Stoltz, 2017)

Baum mit Höhle (gem. Bestandskartierungen LF-PLAN, 2017 / 2020)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

Quelle: 1. LANS RLP (http://lans.rlp.de/natur-schutz/ro-aktuelle-landschaftsdaten/natur-schutz/index.php)
2. Flurstücksbezogene Auskunft aus dem Bodenschutzkataster (Auskunft: LBM Kaiserslautern)

KOM-21063-701 Kompensationsmaßnahmen¹

KOM-21063-901 Gewässerrandstreifen (Flurbereinigung Hornbach, Gemarkung Hengstbach, Flur 0, Nr. 1533/1)
Zielzustand: Ufergehölz (BE0)
Maßnahmen: Pflanzung von Sträuchern (14 Stück)

KOM-21063-901 Entwicklung eines extensiven Krautstreifens (Flurbereinigung Hornbach, Gemarkung Hengstbach, Flur 0, Nr. 1505)
Zielzustand: Trockener (frischer) Saum Insekt, Hochstaudenflur (KB0)
Maßnahmen: Sukzession ohne weitere Maßnahmen (1,028 m²)

KOM-21063-950 Anlage eines Gewässerrandstreifens (Flurbereinigung Hornbach, Gemarkung Hornbach, Flur 0, Nr. 5631/1)
Zielzustand: Ufergehölz (BE0)
Maßnahmen: Sukzession ohne weitere Maßnahmen (24,595 m²)

Potentieller Altstandort, altlastverdächtig: "Ehemalige Tankstelle Berner, Zweibrücken, Hengstbacherstraße 1" (Regnum 320 00 000 - 5109 / 000 - 00)⁶

BIOTOPTYPEN gem. Biotoptypenkatalog des Landesamtes für Umwelt, RLP (Stand 03/2023)

A - WÄLDER

- Waldrand; Stammgrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Waldformationen
- AA 0 Buchenwald
- AA 2 Buchenwald mit einheimischen Laubbaumarten
- AR 1 Ahornmischwald
- AR 3 Lindenwald
- AB 5 Nadelbaum-Eichenmischwald
- AG 2 Sonstiger Laubmischwald einheimischer Arten (ohne dominante Art)
- AJ 1 Fichtenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten
- AN 1 Robiniemischwald
- AJ 5 Fichtenwald
- AJ 0 Nadelbaum-Fichtenmischwald
- AC 5 Bachbegleitender Erlenwald
- AT 0 Schlagflur, Rodungsfläche mit einzelnen Überhältern
- AU 1 Wald, Jungwuchs
- AV 0 Waldrand

B - KLEINGEHÖLZE

- BB 0 Gebüsch
- BB 1 Gebüschstreifen, Strauchreihe
- BB 9 Gebüsch mittlerer Standorte
- BD 4 Böschunghecke, Strauchhecke
- BD 6 Baumhecke
- BE 0 Ufergehölz
- BF 1 Baumreihe
- BF 2 Baumgruppe
- BB 2 Einzelstrauch, Laubgehölz
- BD 5 Schnitthecke
- BF 3 Einzelbaum, Laubbaum
- BF 3 Baum mit Höhle
- BF 3 mehrstämmiger Baum
- BF 3 Einzelbaum, Nadelbaum
- BL 0 Totholz (stehend)

E - GRÜNLAND

- EA 1 Fettwiese mittlerer bzw. frischer bis feuchter Standorte
- EB 2 Mähweide
- EE 2 Brachgefallene Weide

F - GEWÄSSER

- FD 1 Tümpel, periodisch
- FM 4 Quellbach
- FM 6 Mittelgebirgsbach
- FN 0 Graben

G - GESTEINSBIOTOPE

- GA 0 Felsstruktur

H - WEITERE ANTHROPOGENBEDINGTE BIOTOPE

- HA 0 Acker
- HC 3 Straßenrand, halbruderale Gräser- / Kräuterflur der Böschungen und Bankette
- HC 3 Straßenrand, halbruderale Gräser- / Kräuterflur tw. mit Hochstauden durchsetzt
- HJ 1 Ziergarten
- HN 2 Trockenmauer

KONFLIKTE (Fortsetzung)

K 3 **gesamte Baustrecke re + li**
Gefährdung vorhandener Gehölzbestände während des Baubetriebes durch potenzielle Beschädigungen während des Baubetriebes infolge der Nähe zum Baufeld

K 4.1 Bau-km 0+170 - 0+340 re + li, 0+400 - 0+725 re + li, 0+900 - 1+230 li, 1+525 - 2+015 re + li, 2+250 - 2+380 re + li
Potenzielle Beeinträchtigung brütender Vögel infolge der Gehölzrodung und Baufeldräumung

K 4.2 Bau-km 1+515 li, 1+545 li, 1+555 li, 1+870 re
Potenzielle Beeinträchtigung höhlenbrütender Vögel durch Habitatverlust infolge der Rodung bzw. der erheblichen Gefährdung von Höhlenbäumen

K 4.3 **gesamte Baustrecke re**
Potenzielle Beeinträchtigung des Eisvogels durch Störungen während des Brutgeschehens infolge der Bauarbeiten in Gewässernähe

K 5 Bau-km 1+515 li, 1+545 li, 1+555 li, 1+870 re
Mögliche Beeinträchtigung von Fledermäusen infolge der Rodung bzw. der erheblichen Gefährdung von Blüten und stehendem Totholz mit potenziellen Quartierstrukturen

K 6 Bau-km 0+170 - 0+340 li, 0+460 - 0+590 li, 0+900 - 1+200 li, 1+600 - 1+660 li, 1+680 - 1+820 li
Mögliche Beeinträchtigung der im Untersuchungsraum pot. vorkommenden Hasemäusen infolge der umfangreichen Rodung von Waldrandbereichen

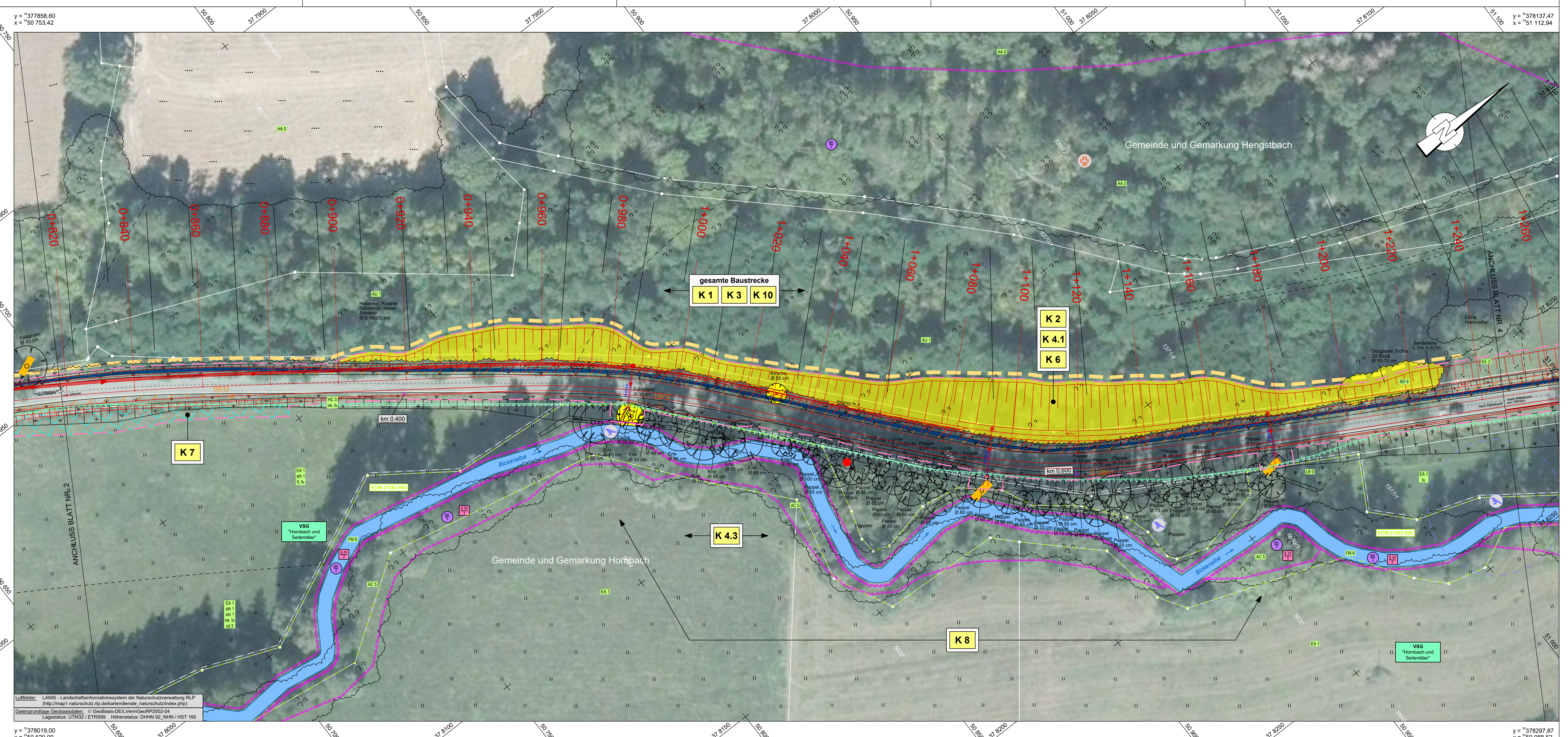
K 7 Bau-km 0+490 - 0+885 re, 1+725 - 1+960 re
Temporärer Eingriff in Randbereiche des VSG durch Inanspruchnahme von Flächen als Arbeitsraum und Rodung von Gehölzbeständen

K 8 Bau-km 0+970 - 1+180 re
Potenzielle Beeinträchtigung des Fließgewässers "Bickenabe" durch die Bautätigkeiten in unmittelbarer Nähe zum Gewässer

K 9 Bau-km 2+380 re + li
Beeinträchtigung des Fließgewässers "Hengstbach" infolge der Bautätigkeiten im und am Gewässer zur Herstellung eines neuen Durchlasses

K 10 **gesamte Baustrecke re + li**
Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den entstehenden Gehölzverlust und die optische Aufweitung des Verkehrsraumes

K 11 Bau-km 1+750 - 1+950 re
Verlust einer bestehenden Kompensationsfläche durch Überbauung mit Straßenebenenlagen



Zusatzmerkmale:

- oa strauchreich
- oa 1 baumreich
- oq grasreich
- oq 4 schwaches Totholz, liegend
- oq lückige Vegetationsdecke, ohne geschlossene Krautschicht
- sth extensiv genutzt
- sth 1 mäßig extensiv genutzt
- stn 1 auf frisch-feuchtem Standort
- sty sonnenexponiert
- tc Überhälter
- tk seggenreich
- tl blütenpflanzenreich
- tm hochstaudenreich
- tt verbuschend
- tu ruderalisiert
- ty altersheterogen
- ue reiche Krautschicht
- uf Lichtungen
- wf 2 Baumtücken vorhanden
- wf 2 bedingt naturnah, mäßig beeinträchtigt
- xd 2 artenarm

K - SAUM BZW. LINIENHAFT HOCHSTAUDENFLUR

- KA 2 Gewässerbegleitender Saum / Hochstaudenflur, linienförmig
- KB 1 Ruderaler trockener Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
- KB 5 Magere Gräser- / Kräuterfluren trockener Standorte

L - FLÄCHENHAFT HOCHSTAUDENFLUR

- LB 0 Hochstaudenflur, Hochgräser
- LB 0 Hochstaudenflur, flächenhaft (Brennnessel-Dominanzbestand)
- LB 1 Feuchte Hochstaudenflur, viel Mädesüß
- LB 3 Neophytenflur (Goldrute)

KONFLIKTE

K 1 **gesamte Baustrecke re + li**
Mehrversiegelung von Fläche im Plangebiet

- Versiegelung von biologisch aktiver Fläche durch den Ausbau der Straße sowie durch die Anlage von Wegeanschlüssen
- Teilversiegelung: Versiegelung bereits teilversiegelter Fläche bzw. Umwandlung unbefestigter Fläche zu verdichtetem Bankett

K 2 Bau-km 0+170 - 0+340 re + li, 0+400 - 0+725 re + li, 0+900 - 1+230 re + li, 1+525 - 2+015 re + li, 2+250 - 2+380 re + li
Verlust vorhandener Gehölzbestände durch den Straßenausbau mit Angleichung von Böschungflächen und Anschnitt von Hangbereichen

- Verlust von Einzelbäumen
- Verlust von stehendem Totholz
- Verlust von Heckenstrukturen und Gebüsch
- Verlust der Waldrandbereiche

c	b	a	Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Entwurfsbearbeitung: im Haideländ 3, 67688 Rodenbach, Telefon: 06374 / 9299019, Fax: 06374 / 9299024, eMail: l.plan@online.de, http://www.l-plan.de

Projekt-Nr.: 651/16

Datum	Name
bearbeitet: 05 / 2024	Apfelbeck
gezeichnet: 05 / 2024	Stolcke
geprüft: 05 / 2024	Achtel

Entwurfsbearbeitung: Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, Morlauner Str. 20, 67657 Kaiserslautern, Tel.: 0931/3631-0, Fax: 0931/3631-225

Projekt-Nr.: 1160802

Datum	Name
bearbeitet: 05 / 2024	Bänder
gezeichnet: 05 / 2024	Bänder
geprüft: 05 / 2024	Bard

Entwurfsbearbeitung: LBM

Datum	Name
bearbeitet:	
gezeichnet:	
geprüft:	

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung: Rheinland-Pfalz

Unterlage: 19.1 **Blatt-Nr.:** 3

PROJIS-Nr.: **SAP-Nr.:** A.32-16-0008.01 **Maßstab:** 1 : 500

L 465
Landesgrenze SL/RP - Mittelbach
von Bau-km 0+000.000 bis 2+440.000
von Straßen-km 0,000 bis 0,654
von NK 6809 000 nach NK 6710 064

aufgestellt: Kaiserslautern, den 14.06.2024.

gez. Lutz
Dienststellenleiter